



## Lange läuft bei der Marathon Staffel für den guten Zweck



**OSTERWALD.** Thorsten Lange vom SV Wacker Osterwald (links) lief dies Jahr wieder bei der Marathon Staffel in Hannover für die Heiner-Rust-Stiftung in einer der drei Staffeln mit. Fast 900 Staffeln mit 5000 Läufern trugen zur Rekordteilnehmerzahl von 29841 Teilnehmern bei. Man traf sich zirka 700 m vor dem Ziel, um gemeinsam mit seiner Staffel ins Ziel einzulaufen und die Finisher Medaille zu empfangen. Der krönende Abschluss war die Scheckübergabe an die Heiner-Rust-Stiftung. Durch Spenden der Läufer und Sponsoren konnte die Rekordsumme von 8615,41 Euro durch den LSB-Präsidenten Andre Kwiatkowski an das Vorstandsmitglied der Heiner-Rust-Stiftung Carsten Schramm überreicht werden. Foto: privat

## Schützendamen „sahnen“ ab

**OSTERWALD (KÖ).** Die Mitglieder des Schützenvereins Osterwald Unterende starteten mit dem Osterpreisschießen und dem Wettbewerb um den Elchpokal in die Osterwoche. Außerdem trugen die Ex-Ehrenjunioren ihren Wettkampf auf der Kleinkaliberanlage aus. Dieser Wettkampf wurde Mitte der 90-er Jahre von den Herangewachsenen ins Leben gerufen. Daran dürfen heute die 31- bis 45-Jährigen teilnehmen.

Beim Osterpreisschießen, das an drei Abenden ausgetragen wurde, erinnerte Schießsportleiter Frank Weiß mit launigen Worten daran, dass im vergangenen Jahr die beste Dame auf Rang 6 landete.

Dieses Mal drehten die Schützendamen den Spieß um. Mit einer Teilersumme von 7 (1,0 und 6,0) siegte Patrizia Wichmann vor Rainer Borsuk (10,0)



**Patrizia Wichmann (Mitte) gewann das Osterpreisschießen vor Rainer Borsuk und Gabriele Murr.**

Foto: privat

und Gabriele Murr (17,4). Es folgten Angela Schiller-Buckendahl vor dem Vorsitzenden Bert Freund.

Dass der Elchpokal zu den begehrtesten Trophäen der Unterender gehört, zeigte sich am

Grundonnerstag bei der Teilnehmerzahl von rund 60 Mitgliedern, von denen 23 – auch ein Rekord – bei den Ex-Ehrenjunioren starteten. Dreimal musste gestochen werden, ehe Marijke Weckesser als Siegerin fest-

stand. Sie setzte alle Schüsse in die „10“: Platz zwei belegte Lea Bollhorst vor Daniela Wichmann und Thorben Bohle.

Beim Wettbewerb um den Elchpokal müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versuchen, dem vorher ausgelosten Teiler von 98,3 möglichst nahe zu kommen. Das gelang nach 2015 erneut Angela Schiller-Buckendahl. Schießsportleiter Frank Weiß kam auf Platz zwei vor Jan Runkel und Elke Sudheimer. Alle drei erhielten als Belohnung eine Medaille. Das „Mal der Schande“, einen schönen Holzorden, erhielt Jürgen Runkel für die schlechteste Serie.

Der Vereinsvorsitzende Bert Freund nutzte die Siegerehrung zu einem kurzen, knackigen Lob für Frank Weiß: Anfänglich sei er ein Bollerkopf gewesen, jetzt aber nicht mehr aus dem Vereinsgeschehen wegzudenken.

**Osterwalder Polsterschmiede**  
Inh. Oliver Vogel

*Wir möbeln Sie auf!*

**Möbel und KFZ aller Art sowie Kutschen, Boote, Motorräder, Sonderanfertigungen und vieles mehr.**

Tel. 05131/443 146 • Fax: 467 457  
Mobil: 0177/352 79 41  
E-Mail: osterwalderpolsterschmiede@web.de  
Werkstatt: Hauptstr. 239  
30826 Garbsen/OT Osterwald  
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 13 u. 15 - 18 Uhr u. n. Vereinb.  
4189001\_002625

**Möbel design Tischlerei Innenausbau**

Möbel Valentin Michailoff-Tischlerei GmbH & Co. KG

**Tischlerei**  
Möbel • Fenster • Türen • Bodenbelag

Molkereistr. 66 • 30826 Garbsen  
Telefon 05131/48 59 671  
Info@MVM-Tischlerei.de  
www.MVM-Tischlerei.de  
4012301\_002625

**Klaus-Dieter JÄKEL**  
Sanitär | Heizung | Solar | Service

Hauptstr. 134 A  
30826 Garbsen

05131-54005  
05131-54930  
klaus-dieter.jaekel@web.de  
4012101\_002625

**INNES elektro GmbH**

**Planung • Wartung • Kunden- und Notdienst • Beleuchtung • Elektroheizung**

Kleine Straße 20 • 30826 Garbsen  
Tel. 0 51 31 / 60 03  
Fax 0 51 31 / 47 81 91  
4011501\_002625

**DATAc**

Astrid Gehrke  
Bürodienstleistungen

Hauptstr. 374 • 30826 Garbsen  
Tel. 05131 - 45 68 83  
Fax 05131 - 45 68 82  
gehrke@astrid-gehrke.de

Kontierung • Erfassung  
Existenzgründungsberatung  
EDV • Textverarbeitung  
Lohnabrechnung  
3314701\_002624

## Oberender schießen Könige aus

**OSTERWALD.** Zwei weitere Meilensteine auf dem Weg zum Oberender Schützenfest wurden erreicht: Am 11. April fand das Seniorenkönigsschießen statt. Gewinner war Dr. Heiko Münkel, zweiter Marian Kaiser, und den dritten Platz belegte Klaus Feesche. Am 19. April folgten die Wettbewerbe Bogenkönig und Jugendbogenkönig. Bogenkönig wurde dieses Jahr Andreas Basan, zweiter wurde Wolfgang Murr, dritter Karsten Wendzioch. Bei den Jugendlichen wurde Robin Jendritza Bogenkönig und bei den Schülern Lennart Weber. Die fei-

erliche Proklamation der Könige findet auf dem Schützenfest des Schützenvereins Osterwald Oberende statt. Außerdem wurde das traditionelle Osterschießen mit dem KK-Gewehr ausgetragen. Es siegte Karsten Wendzioch vor Heike Pfingsten und Andreas Bokelmann. Bei der Verteilung der Eierpreise am Gründonnerstag hieß es dann, wie jedes Jahr „Schieß dem Hasen die Eier ab“. Dabei weiß vor Wettkampfbeginn kein Teilnehmer, in welcher Disziplin dieser humorige Wettbewerb jeweils ausgetragen wird. Dieses Jahr waren es Slugs aus der Schrot-



**Die Seniorenkönige (von links): Klaus Feesche, Dr. Heiko Münkel und Marian Kaiser.**

Foto: privat

flinte auf 50m. Ziel ist ein Comic-Hasenbild. Trotz Zielfernrohr eine knifflige Angelegenheit.

Sieger wurde Jannik Böhnke vor Johannes Krumm und Leon Greiner.

## Wacker Osterwald war bei den OsterAktivTagen dabei



**OSTERWALD.** Vom 19. bis 21. April fanden die OsterAktivTage, eine Aktion vom Regionssportbund Hannover, statt, mit dem Ziel, etwas Gutes für die Gesundheit zu tun und sich mindestens 30 Minuten über Ostern draußen an der frischen Luft zu bewegen. Spartenleiter und Trainer Alfred Leopold und Thorsten Lange vom SV Wacker Osterwald nahmen mit sechs Teilnehmern am Samstag an der Aktion teil und sind um den Berenbosteler See gewalkt, gelaufen, oder Rad gefahren. Foto: privat

## Maibaum-Aufstellen in Osterwald

**OSTERWALD.** Der Heimatverein Osterwald lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner ein, am Donnerstag, 1. Mai, ab 12 Uhr auf der Naturerlebniswiese, Hauptstraße 253 b, beim Maibaum-Aufstellen dabei zu sein. Der Maibaum hat in vielen Re-

gionen Deutschlands eine lange Tradition und steht für den Beginn des Frühlings und das Erwachen der Natur.

Der Heimatverein möchte mit dem Fest nicht nur Brauchtum pflegen, sondern auch einen Beitrag für die Gemeinschaft

leisten und alle Einwohnerinnen und Einwohner zusammenbringen. Für das leibliche Wohl stehen kühle Getränke und Bratwurst vom Grill bereit. Wer lieber einen heißen Kaffee möchte, auch der Wunsch kann erfüllt werden.

## Blumengrüße zum Osterfest



**GARBSEN.** Auch in diesem Jahr war die SPD-Abteilung Osterwald/Heitlingen, die zum Ortsverein Garbsen gehört, am Karsamstag wieder unterwegs, um mit bunten Blumensamen und einem freundlichen Ostergruß ein Zeichen für Frühling und Zusammenhalt zu setzen. Die Osteraktion wurde von vielen Bürgerinnen und Bürgern mit einem Lächeln angenommen. Ein spontanes Selfie zeigt: Die Stimmung war bestens, das Wetter spielte mit – und auch für persönliche Gespräche war Zeit. „Die kleinen Begegnungen am Rande und das positive Feedback der Menschen zeigen uns jedes Jahr aufs Neue, wie wertvoll diese Tradition ist“, sagt Michél Habeck, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Abteilung Osterwald/Heitlingen. Foto: privat

## Hyperakusis: Wenn Geräusche bedrohlich werden

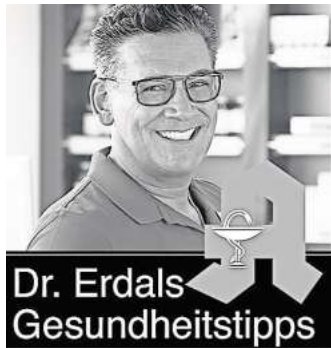
**HUNDEGEBELL, GESPRÄCHE ODER DAS KLINGELN DES TELEFONS GEHÖREN ZU DEN ALLTAGSGERÄUSCHEN, DIE ALS GANZ NATÜRLICH EMPFUNDEN WERDEN. ZUMINDEST BEI MENSCHEN, DIE NICHT UNTER DER HYPERAKUSIS LEIDEN, DER GERÄUSCHÜBEREMPFINDLICHKEIT..** Selbst mäßig laute bis leise Geräusche unterhalb von 70 dB können dann als unangenehm empfunden werden und Betroffene nicht nur nervös oder aggressiv reagieren lassen, sondern sogar Herzrasen, Bluthochdruck oder Schweißausbrüche auslösen.

Zur Einordnung: Lärm wird in der Einheit Dezibel (dB) angegeben. Die Hörschwelle eines normal hörenden Menschen liegt bei 0 dB, Walddrauschen und Flüstern liegen im Bereich von 0 bis 20 dB, Weckerticken oder das Hintergrundrauschen des nächtlichen Verkehrs bringen es auf 20 bis 40 dB – und sind für viele Menschen ein Grund für Schlafstörungen.

Die normale Gesprächslautstärke sind 40 bis 60 dB, ein lautes Gespräch oder das Vorbeifahren eines Autos bringen es auf 60 bis 80 dB, der Geräuschpegel eines Rasenmähers liegt bei 80 dB.

In Deutschland leiden nach Schätzungen zwischen 800.000 und einer Million Menschen an der Hyperakusis – mit steigender Tendenz. Oft trifft es Patienten mit Tinnitus, rund 40 Prozent von ihnen haben nicht nur mit dem ständigen Ohrgeräusch zu kämpfen, sondern auch mit der Überempfindlichkeit. Dabei hören von Hyperakusis Betroffene nicht besser als andere Menschen, bei ihnen ist die Toleranzgrenze gegenüber Geräuschen und Geräuschpegeln, die sonst als normal betrachtet werden, herabgesenkt.

Experten gehen davon aus, dass die Verarbeitung der Hörsignale im Gehirn gestört ist. Normalerweise ist dieses in der Lage, wichtige von unwichtigen Geräuschen zu unterscheiden und letztere auszublenden. Bei Menschen mit Hyperakusis scheint dieser Mechanismus nicht zu funktionieren. Ein Grund dafür könnten Störungen der Haarzellen im Innenohr sein.



**Dr. Erdals Gesundheitstipps**

Sind diese abgeknickt, verzerrt sich der empfangene Ton – und es kommt zur Überempfindlichkeit.

Vor allem Stress kann die Hörsignale beeinflussen und eine Überempfindlichkeit auslösen. Vorübergehend sind meist Erkrankungen z.B. aufgrund einer Migräne. Auch die Reizüberflutung der modernen Gesellschaft wird als Ursache der Störung diskutiert. Experten sprechen dann davon, dass die Verarbeitung des Reizfeuerwerks aus TV, PC, Handy und Co. das Gehirn überfordert.

Die Geräuschüberempfindlichkeit wirkt sich zusätzlich auf die Lebensqualität aus. Viele Betroffene wagen nicht mehr, aus dem Haus zu gehen, um alltägliche Verrichtungen zu unternehmen.

Häufig wird zur Therapie ein sogenannter Noiser eingesetzt, der wie ein Hörgerät aussieht und das „rosa Rauschen“ produziert. Dabei handelt es sich um ein Frequenzspektrum, das dem der Alltagsgeräusche entspricht und das Gehirn umtrainieren soll. Je nach Schweregrad und Trainingszeit dauert diese Desensibilisierung zwischen sechs und 24 Monaten – weist allerdings mit 99 Prozent eine hohe Erfolgsquote bei Hyperakusis auf.

**Mittermann**

**Malerei- und Lackiermeister**

Osterwald, Molkereistr. 58  
Tel.: 0 51 31- 44 73 63  
4011201\_002625

**ROSEN-APOTHEKE DR. ERDAL**

**Ihr Weg zur Gesundheit**

Hauptstraße 228 • 30826 Garbsen/Osterwald  
Telefon 0 51 31 / 45 50 30  
4011501\_002625

**Steuern? Wir machen das. VLH.**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe

Astrid Gehrke  
Hauptstr. 374  
30826 Garbsen  
BST 3101  
Tel.: 05131-456881,  
E-Mail: Astrid.Gehrke@VLH.de  
www.vlh.de  
3314101\_002624

**ZAUNHAFT IDEEN!**

**Klingenberg**

Verkauf • Montage • Reparatur  
0 51 31 / 4 58 50  
Fax 0 51 31 / 5 63 82  
Hanonsstraße 26 • 30826 Garbsen / OT Osterwald  
www.klingenberg-zaeune.de  
Gitterzäune • Drahtzäune • Holzäune  
Betonsockel • Kunststoffzäune • Sichtschutz  
Pergolen • Carports • Gerätehäuser  
Sonderanfertigungen • Toranlagen  
2974101\_002625

**Gartenanlage/Pflege Pflasterarbeiten Hausmeisterdienste Sanders GmbH**

Hauptstraße 158 A  
30826 Garbsen  
OT Osterwald  
Tel. 05131/44 25 37  
Mobil (0172) 511 18 55  
2974801\_002625

**Barbara Uelschen DATAc**

**Buchführungsbüro**  
sortieren • kontieren • erfassen  
Lfd. Finanz- u. Lohnbuchhaltung  
gem. § 6 Nr. 3 + 4 StBerG

Hauptstr. 124 • 30826 Garbsen  
Tel. 05131/4459929  
Mobil 0160/2850638 • Fax 05131/2740  
wb-uelschen@t-online.de  
www.uelschen.datac.de  
2975601\_002625

**Roman Westerhof**

Montage und Wartung von Fenstern und Türen

- Fenster
- Insekten-schutz
- Zimmertüren
- Rollläden
- Haustüren

Hauptstraße 221 • 30826 Garbsen  
Tel. (05131) 45 74 17  
www.westerhof-garbsen.de  
Mobil 0172/40 29 857  
2976701\_002625